

limi). – B. Diebner: ‚Schaut Abraham an, euren Vater.‘ Spekulationen über die ‚Haftpunkte‘ der Abraham-Trad., Mamre u. ‚M.‘; Dieheimer Bil. z. AT 8 (1975) 18–35; O. Keel–M. Küchler: Orte u. Landschaften der Bibel, Bd. 2, Gö–Fri 1982, 670–696. IRMTRAUD FISCHER

Machpela (hebr. מַכְפֵּלָה [makpelā]), Name des Grundstückes des Hetiters Efron, auf dem sich eine Höhle (LXX u. Vg. übersetzen „Doppelhöhle“) befindet. / Abraham kauft nach Gen 23 das Feld als Grabplatz für /Sara. Die Höhle dient den Erzeltern (Sara: Gen 23,19; Abraham: 25, 9; Isaak, Rebekka u. Lea: 49,30 f.; Jakob: 50,13) nach den späten Pentateuchschichten (Priesterschrift [P]?) als Familien-gruft. In Gen 23, 17 wird der Ort „gegenüber v. Mamre“ lokalisiert, das nach P in 23, 19 mit /Hebron identifiziert wird. In späterer Zeit wurde die Höhle im Haram el-Chalil in Hebron als M. gesehen. Bereits Herodes d. Gr. baute den Ort aus, der heute Muslimen, Juden u. Christen als verehrungs-würdig gilt. /Mamre.

Lit.: **AncBD** 4, 460f. (L. F. De Vries); **NBL** 2, 682f. (I. Ka-